

Standort des Dokuments: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Akademiearchiv. Nachlaß
Eduard Meyer
Signatur des Dokuments: 575
Art des Dokuments: Postkarte
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Erman, Adolf
Empfänger des Dokuments: Meyer, Eduard
Datum des Dokuments: 22.05.1894
Ort der Niederschrift des Dokuments: Berlin
Volltranskription des Dokuments:

L. Fr.! Besten Dank für Deine Besprechung des Ohnefalsch Richter, dem Du ein gerechter Richter ohne Falsch gewesen bist. Nutzen wird ihm diese Offenheit freilich nicht, er ist nicht besser als Glaser. Was der letztere zu den nunmehr unter die Ptolemäer herabgerückten Minäern sagen wird, soll mich wundern. - Bei uns ist alles wohl. Zu Pfingsten war ich mit Steindorff im Harz, in Sonnenberg.

Wie ist Deine neue Adresse?

Annemarie sagte eben Mei-er wie ich von Dir sprach. Treulichst Dein Ad. Erman S. 22/5

zusätzliche Bemerkungen:

„dem Du ein gerechter Richter ohne Falsch gewesen bist“ - im Original: „du“.

Datum und Ort der Niederschrift des Dokuments lt. Poststempel.

Adresse: An „Herrn Prof. Dr. Ed. Meyer“ in „Halle a. S. Robert Franzstr.“

Standort des Dokuments: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Akademiearchiv. Nachlaß
Eduard Meyer
Signatur des Dokuments: 575
Art des Dokuments: Brief
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Erman, Adolf
Empfänger des Dokuments: Meyer, Eduard
Datum des Dokuments: 19.10.1894
Ort der Niederschrift des Dokuments: Berlin
Volltranskription des Dokuments:

Südende 19.10.94.

Lieber Freund!

Damit Du siehst dass wir noch leben (was ich nach Hörensagen auch von Euch annehme) bekommst Du heut einen Brief. Ich habe vergebens immer gewartet, ob ich Dich nicht einmal hier sähe, und freute mich schon darauf, Dir die neusten Sendjerliskulpturen zu zeigen, sowie allerlei neue Aegyptiaca, die auch „nicht ohne“ sind. Wir haben jetzt ein kleines Fremdenzimmer, also wäre der Leichtsinn auf einige Tage herzukommen gar nicht so gross. Das beste bei Sendjerli ist ein Relief mit dem thronenden König, vor dem sein Schreiber steht; Beischrift אנה בררכב בר פנמן. Es ist derselbe der sich in seiner Inschrift den Knecht des Tiglapilesar nennt.

Dann sehr gut eine gewaltige Basis in Gestalt zweier geflügelter Sphinxen die sie auf dem



Rücken tragen

Ferner ein grosser Grabstein einer Königin, aus der älteren Periode von Sendjirli.

Von Aegypten ist das Beste ein Relief aus dem Grab des Hohenpr von Memphis ^{†††}
(Ramses II) von einer Schönheit, wie wir nichts ähnliches haben. Es ist ein Theil des Leichenzuges; hinter dem Sarg die jammernden Söhne, dann nach Rang und Würden geordnet die sämtlichen Excellenzen Aegyptens der [†], die zwei ^{††}, und die sämtlichen andern, alle mit ihrem Titel. Die ersten beobachten das Dekor, die hinteren schwatzen zusammen.

Dahinter der [†] der die Priester haranguirt und dabei mit der Hand in seiner Frisur spielt.

Lockt Dich das nicht?

Wir waren auf Sylt, in Wenningstedt, das aber um nichts billiger ist als Westerland. Ruhig ist es aber noch, während in Westerland die Kurse der Berliner Fondsbörse officiell angeschlagen werden!

Steindorff und Wilcken waren hier und wir haben bei dieser Gelegenheit mancherlei besprochen.

Eine Frage, die mich schon lange plagt, ist mir dabei auch wieder schwer aufs Herz gefallen: kann sich Sethe bei Euch habilitiren? Mir persönlich wäre es ja lieb, ihn hierzubehalten, aber für sein Fortkommen wäre es doch wohl besser, wenn er sich in Halle niederliesse. Ihr hättet einen zweifellosen Gewinn, denn er weiss mehr als ich, und ist ein absolut zuverlässiger und verständiger Mensch. Er macht jetzt eine historische Arbeit (Dyn. 18) bei der schon sehr viel herausgekommen ist. Schreibe mir bitte, was Du darüber denkst, oder noch besser, komme her und wir besprechen es dann.

Mit vielen Grüßen von Käthe an Rös'chen und von den Kindern an die Kinder

Dein Ad. Erman.

zusätzliche Bemerkungen:

„Lockt Dich das nicht?“ - im Original: „dich“.